

# **Reglement für das Kantonsgericht betreffend seine interne Organisation und die Art der Beschlussfassung**

Inkrafttreten:

01.01.2003

*Änderung vom 10. März 2003*

---

## *Das Kantonsgericht des Staates Freiburg*

gestützt auf Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2002 zur Anpassung der kantonalen Gesetzgebung an das StPG (Dienstverhältnis);

*beschliesst:*

### **Art. 1**

Das Reglement für das Kantonsgericht vom 13. Dezember 1982 betreffend seine interne Organisation und die Art der Beschlussfassung (SGF 131.1.11) wird wie folgt geändert:

#### ***Ersetzung von Ausdrücken***

1. *Den Ausdruck «ernennt» in der folgenden Bestimmung durch «stellt an» ersetzen:*

***Art. 2 Abs. 5***

2. *Den Ausdruck «Beamter» bzw. «Beamten» in folgenden Bestimmungen durch «Mitarbeiter» ersetzen:*

***Art. 2 Abs. 5***

***Art. 9 Abs. 3***

***Art. 31 Abs. 1***

3. *Den Ausdruck «Beamten» in folgenden Bestimmungen durch «der übrigen Mitarbeiter» bzw. «den übrigen Mitarbeitern» ersetzen:*

***Art. 31 Abs. 2***

***Art. 32***

**Art. 25 Abs. 3**

<sup>3</sup> Er [*der Präsident des Kantonsgerichts*] allein ist berechtigt, im Namen der Behörde Auskünfte zu geben, Unterredungen zu gewähren oder Pressekonferenzen abzuhalten über Angelegenheiten, welche das Kantonsgericht oder die Justizverwaltung im Allgemeinen betreffen. Für die Informierung der Medien arbeitet er mit dem Gerichtsschreiber zusammen.

**Art. 2**

Diese Änderung wird rückwirkend auf den 1. Januar 2003 in Kraft gesetzt.

Der Präsident:

R. HENNINGER

Der Chefgerichtsschreiber:

H. ANGÉLOZ